



Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at



Gemeinde Dietach

Nr. 12 vom 17.12.2007

Mitteilungsblatt

Liebe Dietacherinnen, liebe Dietacher!



Dezember 2007 - Schon wieder können wir auf ein abgelaufenes Jahr zurückzublicken.

Ein Jahr mit viel Freude und Arbeit, vielen Erfolgen und Enttäuschungen und großer Trauer. Der plötzliche Tod unseres Freundes Vizebürgermeister Josef Schröck war ein großer menschlicher Verlust für uns alle.

Ein schönes erfolgreiches Fest war der Ball der Oberösterreicher in Wien der von der Stadt Steyr und dem Bezirk Steyr-Land bestens organisiert war.

Auch unsere Kabarettveranstaltungen, die Mostkost, der Kirtag, das Schirmfest, die Musikkonzerte, das Druschfest, das Erntedankfest, die

Aufführungen der Egonistenbühne, die Dietacher Autoren-Lesung in der Bücherei und viele andere Veranstaltungen sind gut gelungen und haben den Organisatoren den erhofften Erfolg gebracht.



Besonders möchte ich mich beim Musikverein und den Chören für die beiden Adventkonzerte und bei

Frau Klara Neustifter für die stimmungsvolle, volkstümliche Adventfeier bedanken.

Die Sanierung der Heuberger-Landesstraße mit neuem Gehsteig und der Kreuzungsumbau Thannstraße - Thalingerstraße wurden fertig gestellt.

Ausgebaut wurden eine Kurve beim Putzedergut, die Zoderstraße und die Zufahrt zum Hochbehälter. Die Getreidestraße und die Sonnenstraße wurden teilweise asphaltiert. Im Gleinkerweg und in der Ortschaft Heuberg wurde die Straßenbeleuchtung neu errichtet, in der Ennser Straße in Dietachdorf werden die beschädigten Lichtmasten ausgetauscht.

Der alte Bauhof wurde abgetragen und die LAWOG baut fleißig am betreubaren Wohnhaus.

Der Architektenwettbewerb für die Sport- und Kulturhalle, das Feuer-

Das Gemeindeamt Dietach ist am 24.12.2007 und 31.12.2007 geschlossen.

wehrzeughaus und die Stockschützenanlage wurde erfolgreich abgeschlossen.

Verschoben musste die Bauverhandlung und somit der Baubeginn für den neuen Fußballplatz werden.

Erfolgreich waren wir bei den 6 Sondierungsbrunnen im Dietacherholz. Die Wasserqualität ist hervorragend und es wird nun der beste Standort für den neuen Brunnen ermittelt.

Besonders stolz sind wir auf unsere Fußballmannschaft in der Bezirksliga – kein einziges Spiel wurde verloren. Mit nur zwei Unentschieden sind wir überlegener Herbstmeister mit 12 Punkten Vorsprung!

Auch 5 Nachwuchsmannschaften (zwei 1. Plätze) liegen in der Tabelle ganz vorne. Dieser Erfolg gebührt der jahrelangen Aufbauarbeit und der guten Kameradschaft.

Auch die neue Tischtennis - Spielgemeinschaft ASKÖ-Union verspricht eine positive sportliche Aufwärtsentwicklung.

Ein großes Dankeschön für die hervorragende Jugendarbeit gilt besonders unseren Sportvereinen, dem Musikverein und der Feuerwehr. Ich danke allen ehrenamtlich aktiven Vereinsfunktionären, allen, die sich in den Vereinen für ihre Mitglieder einsetzen.

Auch ein herzliches Dankeschön den Mitarbeitern im Gemeindedienst, im Kindergarten, in der Schule, in der Bücherei, im Hort, im Arbeitskreis Gesunde Gemeinde und im pfarrlichen Leben.

Eine lebenswerte Gemeinde braucht Menschen, die mehr als nur das Notwendigste tun.

Auch unseren Gemeinderäten, die sich für viele Verbesserungen in unserer Gemeinde einsetzen, danke ich.

Die vielen einstimmigen Beschlüsse beweisen die gute Zusammenarbeit. Ein großer Dank gilt auch unseren Betrieben, Firmen und Gewerbetreibenden. Sie sichern die Arbeitsplätze, stärken das Gemeindebudget und erhalten die Nahversorgung.

Ich hoffe auf eine weitere gute wirtschaftliche Entwicklung in unserer Gemeinde, damit wir die großen sozialen Ausgaben (Altenheime, Jugendfürsorge und Krankenanstalten) im Bezirk auch weiterhin mitfinanzieren können.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Geborgenheit, Frieden und Freude und im Neuen Jahr - Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2007

Die Grundsteuerhebesätze sind seit Jahren gleich und werden auch heuer nicht erhöht.

Die Gebühren für Wasser (+3%) und Kanal (+5%) mussten an die vorgeschriebenen Landessätze angehoben werden.

Die Müllgebühren werden an die gestiegenen Entsorgungskosten angeglichen (3% - 3,4%).

Die Hundeabgabe wird gleich bleiben.

Unser Unimog leistet seit über 17 Jahre gute Dienste im Bauhof. Nun muss er erneuert werden. Um die Entscheidung zwischen einen MAN-Kurz-Lkw und einen Mercedes-Unimog zu erleichtern, sollen beide Fahrzeuge noch einmal vorgeführt werden.

Damit wir bei unseren großen Bauvorhaben Vorsteuer abzugsberechtigt sind haben wir einen Verein zur Errichtung der Infrastruktur als KG gegründet.

Diese KG kauft und pachtet die notwendigen Grundstücke und errichtet den Fußballplatz mit Tribüne, sowie die Sport- und Kulturhalle, das Feuerwehrhaus und die Stockschützenanlage.

Die rechtliche Abwicklung ist in 6 verschiedenen Verträgen zwischen Gemeinde und KG geregelt. Diese

Gebühren für 2008

Wassergebühr nach Verbrauch / m ³	1,38
Wasserpauschale/J. bis 1.500 m ² Fl	111,49
für angefangene weitere 100 m ²	14,23
Kanalgebühr nach Verbrauch/m ³	3,41
Kanalgebühr Personenpauschale/Vj.	35,03
Kanalgebühr Personenpauschale/Vj., Kinder bis 15 J.	17,51
Müllabfuhr/Tonne u. Abf. (Banderole)	6,20
Müllabfuhr/Cont. u. Abf. (Banderole)	62,00
Biotonne 25 l/Vj. (pro Abfuhr €1,30)	13,63
Biotonne 40 l/Vj.(pro Abfuhr €2,17)	22,74
Biotonne 120 l/Vj.(pro Abfuhr €5,64)	59,09
Müllabfuhr-Grundgeb./Vj. 1-Pers.-HH	6,70
Müllabfuhr-Grundgeb./Vj. Mehrpers.-HH	13,40
Hundeabgabe pro Hund	25,00
Hundeabgabe für Wachhunde	15,00
Hundemarke	1,45

Verträge hat das Steuerbüro Leitner und Leitner in Absprache mit der Gemeindeabteilung des Landes errichtet. Nach der Fertigstellung der Bauwerke wird die Gemeinde die Anlagen wieder zurückpachten.

Nur durch diese, von der Gemeindeabteilung geforderten Verträge ist der Vorsteuerabzug beim Finanzamt gesichert.

Die Bauleitung für die Neuverlegung der Wasser- und Kanalleitungen im Zuge der Ortsplatzgestaltung ist an den Planer Ing. Franz Hahn vergeben worden.

Die notwendigen Ausschreibungen für die Ortsplatzgestaltung, wie die Absenkung des Platzes, die Pflasterarbeiten und die Errichtung des Musikpavillons ist an Architekt Fritz Matzinger vergeben worden.

Ihr Bürgermeister
Karl Schweinschwaller

OÖ. Hundehaltegesetz 2002

Ziel dieses Gesetzes ist, das Halten von Hunden so zu regeln, dass Gefährdungen und unzumutbare Belästigungen von Menschen und Tieren durch Hunde möglichst vermieden wird.

Einige wichtige Punkte aus diesem Gesetz werden nachstehend angeführt:

- ⊠ Hunde über zwölf Wochen sind am Gemeindeamt zu melden.
- ⊠ Der Meldung sind anzuschließen: Ein für das Halten von Hunden erforderlicher Sachkundenachweis und ein Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung besteht.
- ⊠ Ein Hund ist so zu beaufsichtigen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere durch den Hund nicht ge-

fährdet oder über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden.

- ⊠ Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit einem Maulkorb geführt werden.
- ⊠ Die Exkreme des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, sind unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen.

Im Tierschutzgesetz ist die Bewegungsfreiheit von Tieren geregelt. Darin heißt es unter anderem, dass Hunde keinesfalls, auch nicht vorübergehend, an der Kette oder in einem sonst angebondenen Zustand gehalten werden dürfen.

Die Hundemarke soll den Tieren angelegt werden, damit gegebenenfalls der Hundehalter festgestellt werden kann.

Heizkostenzuschuss 2007/2008

Die Oö. Landesregierung hat die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen in der Höhe von Euro 174,- beschlossen. Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen für Alleinstehende Euro 747,00 und für Ehepaare/Lebensgemeinschaften Euro 1.120,00 nicht übersteigt. Je Kind darf dieser Betrag um Euro 108,36 höher liegen.

Bei Überschreiten der vorangeführten Einkommensgrenzen bis zu maximal Euro 50,- wird noch ein Heizkostenzuschuss von Euro 87,- gewährt.

Die Antragsfrist läuft von 10. Dezember 2007 bis 15. April 2008. Der Antrag kann ab sofort am Gemeindeamt Dietach während der Amtsstunden eingebracht werden.

Antragsformulare stehen ab sofort auf der Homepage des Landes Oberösterreich unter www.land-oberoesterreich.gv.at zur Verfügung bzw. liegen am Gemeindeamt Dietach auf. Ein Einkommensnachweis aller im Haushalt lebenden Personen ist bei der Antragstellung vorzulegen.

Weitere Informationen unter Tel. 38001

Wasserzählerablesung

Die Wasserzähler-Ablesekarten sind in den letzten Tagen an die Hausbesitzer ergangen.

Es wird gebeten, den Wasserzähler abzulesen und die Ablesekarten bis 28. Dezember 2007 an das Gemeindeamt zurück zu schicken oder in den Briefkasten beim Gemeindeamt einzuwerfen.

Sie können den Zählerstand auch telefonisch (38001), per FAX: (38001-33) oder per e-mail: heideline.hirsch@dietach.ooe.gv.at bekannt geben.

Volksschüler auf großer Bühne

Wie im letzten Jahr spielten die Kinder einer Klasse aus der Volksschule Dietach beim großen Adventsingen des Bachl Chores im Brucknerhaus Linz ein Hirtenspiel.

Jakob Schwaiger (Mitte) spielte einen Hirten, der seine Geschenke für das Jesuskind an Arme aus aller Welt verteilt und mit leeren Händen zur Krippe kommt. Doch Mitleid, Güte, Hilfsbereitschaft und Liebe sind die kostbarsten Geschenke, gerade in unserer Zeit.

Die Kinder spielen das Stück bei der Kindermesse in der Pfarrkirche Dietach am 24. Dezember 2007 noch einmal.



Brandschutz in der Weihnachtszeit

Tipps des OÖ. Zivilschutzverbandes, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum „Weihnachtsfeuer“ wird



-  Stellen Sie Adventkranz, Weihnachtsgesteck oder Christbaum nicht direkt auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge. Fenster bei brennenden Kerzen wegen flatterndem Vorhang nicht öffnen.
-  Ihren Weihnachtsbaum lagern Sie am besten auf dem Balkon oder im kühlen Keller und stellen ihn dann in einen stabilen Christbaumfuß, der womöglich mit Wasser gefüllt ist.
-  Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
-  Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten. Löschen Sie sie natürlich von unten nach oben aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.
-  Weihnachtsgeschenke, Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen / Sternspritzer akut gefährdet.
-  Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in der warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.
-  Einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher in der Nähe bereithalten.

Dank für die Weihnachtsbäume

Die Gemeinde Dietach bedankt sich bei den Familien Thomas und Anneliese Starrermair, Johannes und Christine Kampenhuber und Franz und Johanna Reiter für die schönen Weihnachtsbäume, die in Stadtkirchen, am Kirchenplatz und in Dietachdorf aufgestellt sind.

Ärztenotdienst zu den Feiertagen:

22., 23. und 24. 12.2007
Dr. Raimund Auzinger

25. und 26.12.2007
Dr. Reinhard Leeb

29. und 30.12.2007
Dr. Roland Ludwig

31.12.2007 und 01.01.2008
Dr. Ulrike Freynhofer

05.01. u. 06.01.2008
Dr. Raimund Auzinger

Der ärztliche Notdienst ist über das Notdiensttelefon des Roten Kreuzes (07252) 141 erreichbar.



Gemeindeamt Dietach, A-4407 Dietach Proben-Nr.: 07-3508-003
WV Dietach, Tiefbehälter nach UV Anlage Probeentnahme: 22.11.2007
Trinkwasser Mindestuntersuchung nach BGBl 254/2006 Probenehmer: Stöblich IWA

Analysenparameter	Ergebnis	Einheit	Richtwert	Grenzwert	Methode
Chemischer Befund					
pH-Wert	7,3		min. 6,5 max. 8,5		SOP 18; Ref: DIN 38404-5
Temperatur	10,3	°C	max. 25,0		SOP17 Ref:O2-DIN38408-23/T-DIN38404-4
Leitfähigkeit bei 20 °C	650,0	µS/cm	max. 2.500,0		SOP 88; Ref: ÖNORM EN 27858
Sauerstoff	8,3	mg/l			SOP17 Ref:O2-DIN38408-23/T-DIN38404-4
UV-Absorption bei 254nm	0,40	1/m			SOP 18; Ref: ÖNORM EN ISO 7887
UV-Durchlässigkeit 10cm	91,2	%			SOP 16; Ref: ÖNORM EN ISO 7887
Färbung (sensorisch)	ohne			ohne	SOP 5
Geruch (sensorisch)	ohne			geruchlos, ohne	SOP 5
Trübung (sensorisch)	klar			klar	SOP 5
Geschmack (sensorisch)	-				SOP 5
Säurekapazität K _{ed,3}	5,924	mmol/l			SOP 2; Ref: DIN 38409-7
Karbonathärte in °dH	16,6	°dH			SOP 2; Ref: DIN 38409-7
Hydrogencarbonat	358,4	mg/l			SOP 2; Ref: DIN 38409-7
Gesamthärte	21,4	°dH			SOP 111; Ref: DIN EN ISO 14911
Calcium	99,0	mg/l			SOP 111; Ref: DIN EN ISO 14911
Magnesium	32,8	mg/l			SOP 111; Ref: DIN EN ISO 14911
Natrium	4,2	mg/l	max. 200,0		SOP 111; Ref: DIN EN ISO 14911
Kalium	0,8	mg/l			SOP 111; Ref: DIN EN ISO 14911
Eisen	< 0,015	mg/l	max. 0,200		SOP 104; Ref: ÖNORM EN ISO 17294-2
Mangan gesamt	< 0,001	mg/l	max. 0,050		SOP 104; Ref: ÖNORM EN ISO 17294-2
Bor	< 0,036	mg/l		max. 1,000	SOP 104; Ref: ÖNORM EN ISO 17294-2
Ammonium	< 0,03	mg/l	max. 0,50	max. 5,00	SOP 111; Ref: DIN EN ISO 14911
Nitrit	< 0,01	mg/l		max. 0,100	SOP 8; Ref: ÖNORM EN 26777
Nitrat	38,9	mg/l		max. 50,0	SOP 111; Ref: ÖNORM EN ISO 10304
Chlorid	21,5	mg/l	max. 200,0		SOP 111; Ref: ÖNORM EN ISO 10304
Sulfat	28,6	mg/l	max. 250,0	max. 750,0	SOP 111; Ref: ÖNORM EN ISO 10304
Bakteriologischer Befund					
KBE 22°C in 1ml	3		max. 10		SOP 36; Ref: ÖNORM EN ISO 6222
KBE 37°C in 1ml	0		max. 10		SOP 36; Ref: ÖNORM EN ISO 6222
Escherichia coli /250ml	0			max. 0	SOP 37; Ref: ÖNORM EN ISO 9308-1
Colif. Bakterien /250ml	0		max. 0		SOP 37; Ref: ÖNORM EN ISO 9308-1
Enterokokken /250ml	0			max. 0	SOP 38; Ref: ÖNORM EN ISO 7898-2
Pseudomonas aer. /250ml	0			max. 0	SOP 105; Ref: ÖNORM EN 12780
Clostridium p. 250 ml	0		max. 0		SOP 106; Ref: TVG
n.n. = nicht nachweisbar n.b. = nicht bestimmbar - = nicht bestimmt					

Kommentare

BGBl 304/2001 IVm BGBl 254/2006 Trinkwasserverordnung zum LMSVG BGBl 13/2006

Tarifordnung für Fremdschlammüber- nahme auf der Zentralen Kläranlage

I.

Mit Beschluss der Mitgliederversammlung des Reinhaltverbandes Steyr und Umgebung vom 18.09.2007 wird der Tarif für die Übernahme von Senkgrubeninhalten bzw. von Schlamm aus häuslichen Kleinkläranlagen wie folgt festgesetzt:

1. Senkgrubeninhalte, die dem häuslichen Abwasser entsprechen € 3,10/ m³
Es wird jedoch eine Mindermengenaufschlag in der Höhe von € 21,70 in Rechnung gestellt.

2. Schlamm aus häuslichen Kleinkläranlagen entsprechend Ö-Norm B 2502 mit wasserrechtlicher Bewilligung € 10,30/m³

II.

Der zu entrichtenden Übernahmegebühr sind die gesetzlichen Abgaben, wie zB. Umsatzsteuer hinzuzurechnen.

III.

Die Fremdschlammübernahmegebühr wird vom Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung direkt dem jeweiligen Senkgrubenbesitzern in Rechnung gestellt. Diesbezügliche Hinweise haben die Entsorgungsfirmen für Senkgruben auf ihren Lieferscheinen bzw. Rechnungen aufzunehmen.

IV.

Diese Tarifordnung tritt mit 1. Jänner 2008 in Kraft und ersetzt daher die Tarifordnung vom 1. Jänner 2007.

Der Obmann des Reinhaltungsverbandes Steyr- und Umgebung
Dietmar Spanring

Karten sind am Gemeindeamt Dietach, bei den örtlichen Banken VKB und Raiba, im Gasthaus Wirt im Feld und in der Bücherei Dietach erhältlich.
Alle drei Veranstaltungen gibt es im Abo zum Preis von Euro 35,--.

Wir laden Sie herzlich ein zum

Solarabend

für Dietach

Di, 29. Jän. 08

19 Uhr

Landgasthof Wirt im Feld



Raus aus der Energiefalle

Wollen Sie die Sonne als Energielieferant nutzen? Möchten Sie umweltfreundlich Warmwasser erzeugen? Wollen Sie beim kostengünstigen Gemeinschaftseinkauf in Ihrer Gemeinde mitmachen? Dann informieren Sie sich über Technik, Wirtschaftlichkeit, Förderung und Finanzierung von Solaranlagen für Heizung und Warmwasser! Hermann Gruber zeigt Ihnen erfolgreiche Beispiele aus anderen Gemeinden, wie die Kosten für fix fertig montierte Solaranlagen deutlich gesenkt werden können.

Mit Solarenergie sind Sie unabhängig von Öl und Gas, sparen Energiekosten und – Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Welt!

Bringen Sie Ihre Nachbarn, Freunde, Arbeitskollegen und Verwandten mit!

Eintritt frei!



Alles aus einer Hand,
alles aus OÖ.!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Fragen zu beantworten!

Gemeinde Dietach,
Bürgermeister Karl Schweinschwallner,
und Hermann Gruber,
Xolar - Kirchdorf

Die Erweiterung des Schengenraums 2007

Die Grenzkontrollen zu **Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Ungarn und Tschechien** werden am 21. Dezember 2007 aufgehoben.

Damit erweitert sich der Schengenraum von derzeit 13 auf 22 EU-Mitgliedsländer, sowie für Norwegen und Island, die einen Sonderstatus im Schengen-System haben.

Auch die Schweiz und Liechtenstein wollen dem Abkommen im November 2008 beitreten.

Draußen bleiben vorerst die neuen Mitgliedsländer wie Rumänien, Bulgarien und Zypern sowie Großbritannien und Irland.

Danach gilt dann für fast 400 Millionen Einwohner zumindest die theoretische schrankenlose Reisefreiheit.

Ein Personalausweis oder ein Reisepass muss aber dennoch mitgeführt werden.

Mobilitätszentrale in Steyr eröffnet

Die Gemeinden der Bezirke Steyr-Stadt, Steyr-Land, Kirchdorf und Teile von Linz-Land haben sich zu einer Mobilitätsplattform zusammengeschlossen, um den öffentlichen Personen-Nahverkehr zu fördern und zu unterstützen.

„MobiTipp Steyr“ ist eine Beratungs- und Servicestelle in Steyr, Bahnhofstraße 16, und auch Anlaufstelle für Fragen, Anregungen und Beschwerden zum Thema öffentlichen Verkehr.

Zwei Mobilitätsmanagerinnen sind von Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr als Ansprechpartner erreichbar. Telefonisch unter (07252)21313 oder per Email: www.steyr.mobitipp.at

Wilde Ablagerungen im Wald

Von Waldbesitzern wird wieder Klage darüber geführt, dass Müll aller Art (Schutt, Glas, Eisen, Elektrogeräte, Fernsehapparate usw.) im Wald abgelagert wird.



Aus diesem Anlass wird neuerlich darauf hingewiesen, dass jegliche Ablagerungen im Wald (auch Biomüll) verboten sind und zur Anzeige gebracht werden.

In diesem Zusammenhang werden die vorhandenen Entsorgungsmöglichkeiten für Sperrmüll, Biomüll und wiederverwertbare Altstoffe in Erinnerung gebracht: Für die Entsorgung von Sperrmüll werden drei Termine (lt. Müllkalender) am Bauhof der Gemeinde Dietach angeboten.

Wiederverwertbare Altstoffe und Elektrogeräte können im Altstoffsammelzentrum Wolfers jeden Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr und jeden Montag von 08.00 bis 12.00 Uhr abgegeben werden. Biomüll wird über die Biomüll-Abfuhr ordnungsgemäß entsorgt.



Turnen mit Lust & Laune

Laufspiele, Ballspiele,
Bewegungsspiele,
Gemeinschaftsspiele,
Beruhigungsspiele,
freies Turnen mit Geräten,
evtl. Spiele im Freien



Ort: Turnsaal der Volksschule Wolforn, 10 Mal
Zielgruppe: Volksschulkinder von der 1 – 4 Schulstufe
Beginn: Donnerstag, 17. Jänner 2008 von 15:00 - 16:00 Uhr

Turnleitung: Dipl. Päd. Frau Bettina Schützenhofer
Kostenbeitrag: 35 €

Anmeldung und Information: Gemeindeamt Wolforn, Frau Grubits,

Tel. 07253/8255 DW 20 oder: Mail an: tanja.gubits@wolforn.ooe.gv.at

Stammtisch für pflegende Angehörige

Die nächsten Stammtischtermine finden am

19. Dezember 2007
Vorweihnachtliche Feier

30. Jänner 2008
Heiteres Gedächtnistraining mit Frau Forster

jeweils um 19.00 Uhr am Markt-
gemeindeamt Wolforn statt.

Bücherei Dietach - Feiertagsregelung

Die Bücherei Dietach ist von 24. bis 26.12.2007, am 31.12.2007 und 1.1.2008 sowie am 6.1.2008 geschlossen.

An den anderen Tagen ist die Bücherei zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Schöne Feiertage wünscht
das Büchereiteam

Nachbarschaftshilfe (Besuchsdienst) der Gemeinde Dietach

Frau Martha Mayrhofer wird mit Ende des Jahres als Koordinatorin für die Nachbarschaftshilfe und den Besuchsdienst der Gemeinde Dietach aus dem Team ausscheiden. Wir danken Frau Mayrhofer sehr herzlich für die Mitarbeit.

Für Menschen, die eine kurzfristige, schnelle und unbürokratische Unterstützung brauchen, stehen wir weiterhin als engagiertes und ehrenamtliches Team für Gespräche und kleine Hilfestellungen im Alltag zur Verfügung. Dieses Angebot ist kostenlos.

Mit im Team sind:

Franz Aichmayr
Hermelinde Kufner
Marianne Messner

Theresia Stögbauer
Barbara Thoma
Theresia Waizinger

Ansprechperson ist am Gemeindeamt Dietach zu den Amtszeiten Heidelinde Hirsch, Tel. Nr. 07252/38001-27

Der Fehlerteufel hat im letzten Mitteilungsblatt zugeschlagen - Die Rot-Kreuz-Kurse finden natürlich 2008 statt. Die Termine noch einmal zur Erinnerung!!

Rot-Kreuz-Kurse Steyr-Land

Der/Die Pflegende im Mittelpunkt: Was tun, bevor ich nicht mehr kann....

Donnerstag, 24. Jänner 2008
31. Jänner 2008

19.00-21.00 Uhr, Gemeindeamt Dietach, Schulungsraum

Kurskosten: Euro 12,-

Vortragende: Andrea Müller

Pflegende Angehörige stehen häufig unter einer Dauerbelastung, die körperlich wie seelisch zermürend sein kann. Pflege im Familienzusammenhang bedeutet auch, Grenzen ziehen zu können.

Anmeldungen werden bis 29. Dezember 2007 erbeten.

Leben mit verwirrten Menschen

Montag, 18. Februar 2008
25. Februar 2008
10. März 2008

19.00-21.00 Uhr, Gemeindeamt Dietach, Schulungsraum

Kurskosten: Euro 12,-

Vortragende: Andrea Müller

Um das Zusammenleben mit demen-
ten (verwirrten) Menschen zu meis-
tern, braucht es ein hohes Maß an
Einfühlungsvermögen, Wissen und
Kommunikationsfähigkeit - aber
auch den richtigen Abstand.

Anmeldungen werden bis 25. Jänner
2008 erbeten.

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Gemeindeamt Dietach, Kirchenplatz 6, 4407 Dietach
Tel.: 07252/38001, e-mail: gemeinde@dietach.ooe.gv.at

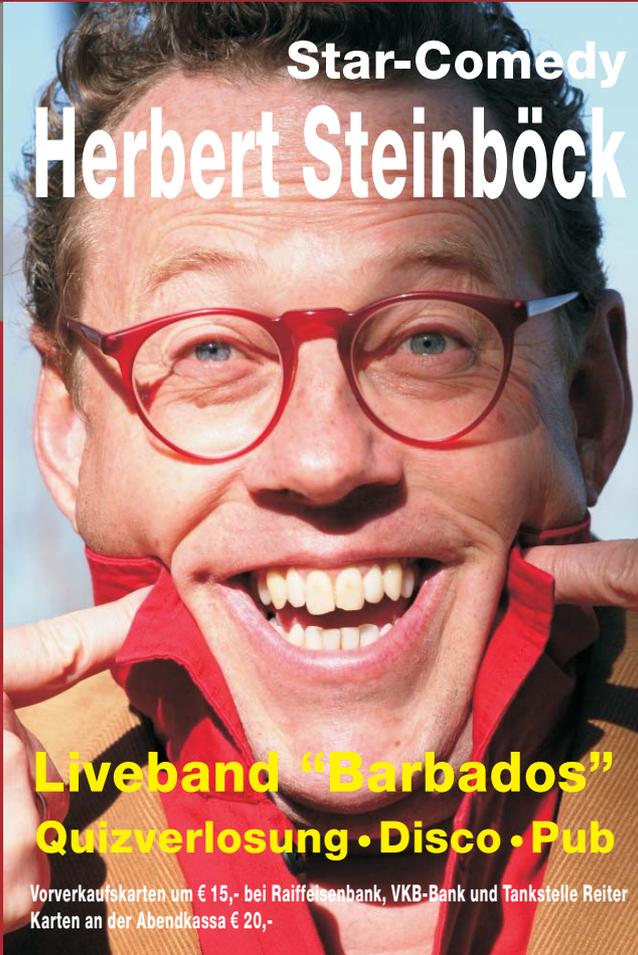
**Union
Sport
Gala**

Alles Ball!

Tanz, Show & Comedy

**Dietach
Wirt im Feld
5. Jänner 08
20 Uhr**

**Star-Comedy
Herbert Steinböck**



**Liveband "Barbados"
Quizverlosung • Disco • Pub**

Vorverkaufskarten um € 15,- bei Raiffeisenbank, VKB-Bank und Tankstelle Reiter
Karten an der Abendkasse € 20,-

Sponsored by

Bäcker Steiner
Beschriftungen Baumgartner
Breitschopf Küchen
Büro-Shop Ing. Steiner
DIBO Diamantwerkzeuge
Gilly Fliesenladen
Gourmetfleischer Zehetner
Honda Hinterleitner
IMT Metallbau
Klausriegler Installationen
Lagerhaus Dietach
Landgasthof Wirt im Feld
Look Sandmaier
Mayr Metalltechnik
Mega Baumaxx Dietach
Wieninger Baggerungen
Winkler Tauschfenster
Waizinger Transporte
VKB-Bank Dietach

Verschiedenes

Gebäudereiniger und Vorarbeiter gesucht

40 Stunden-Woche
Werden Sie Mitarbeiter in einem stark expandierenden Unternehmen am Sektor der Denkmal-, Fassaden und Gebäudereinigung.
Abwechslungsreiche Tätigkeiten sowie interne Aufstiegsmöglichkeiten werden geboten.
Auch weibliche Mitarbeiterinnen von geringfügig beschäftigt bis Vollzeit werden immer wieder für Kunden in und um Dietach gesucht. Bei Interesse besuchen Sie unsere Homepage unter www.reinefreude.com oder rufen Sie einfach unter Tel. (07252)72170 an.

Die Österr. Bundesbahnen

planen für das Jahr 2008 die Ausbildung und Aufnahme von Mitarbeitern für den Verschubdienst. Das Einsatzgebiet ist voraussichtlich Verschubbahnhof Wels und Linz. Interessenten melden sich bei Bildungskordinator Klaus Ecker, 4020 Linz, Unionstraße 74, Tel.Nr. 0732/93000 29451,

Mobiler Hilfsdienst für Senioren und andere Hilfesuchende

Rüstiger Pensionist macht alles in Haus und Hof. PKW steht für Boten- und Behördenwege und sonstige Fahrten zur Verfügung. Tel. Nr. 0664/2023689

Christbaumabholung

Die Abholung der Christbäume wird am Mittwoch, 9. Jänner 2008 ab 8.00 Uhr durchgeführt.

Die Christbäume sind am Abholtag frei von sämtlichen Behang (Lametta, Engelshaar usw.) am Straßenrand zu lagern.

Es wird ersucht die Abholung bis Dienstag, 8. Jänner 2008, 17.00 Uhr, am Gemeindeamt Dietach, Tel. 38001, bekannt zu geben.



Hallo Kinder,
der Kasperl kommt und spielt
das Stück:

"Kasperl und der Kobold"
(gespielt von der Puppenkist'l Bühne
für Kinder ab 3 Jahren)

Samstag, 19. Jänner 2008
15:00 Uhr, Pfarrsaal Dietach



Eintritt:
€3,- pro Erwachsener
€3,- pro Kind
Familienpreis ab 3 Personen
Karten direkt an der Kassa